

General-Anzeiger



Saalkreises Tageblatt.

Saalkreises Neuells Nachrichten.

Abonnements 50 Pfg. pro Monat frei im Saale. Durch die Post unter Nr. 2506 Pfg. 1,50 pro Quart. etc.

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Häckeriki am Saalestrand“.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Wittenbergstein, sowie sämtliche Orttheile des Saalkreises, der Kreise Ilterfeld, Jellisch, Eorfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreises, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weiskreis, sowie andere jüdische Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesammt gegen 1000 Orttheile mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Drei Kundgebungen des Fürsten Bismarck.

Besten Tage lief die Nachricht durch die Presse, Professor Schweninger habe sich einem Arzte gegenüber geäußert, der jeweilige Gedächtnisstand des Fürsten Bismarck sei ein vorzüglichster.

Der erste Unterstellungen hat bekanntlich Fürst Bismarck auch andere Personen gemacht, so u. a. dem Minister v. Bülowe, ohne sie befehlen zu können.

Die zweite Kundgebung ist von ungleich größerer Wichtigkeit und politischer Bedeutung. Sie betrifft das deutsch-russische Verhältnis und hat, wie gleich jetzt bemerkt sein muß, sofort nach Bekanntwerden mehrfachen Widerspruch hervorgerufen.

Die „Woj.“ erzählt daran, daß Fürst Gortschakow im Jahre 1882 vom Amte zurückgetreten und im Jahre 1883 gestorben, Fürst Bismarck dann aber noch seinen ganz persönlichen Gefühlen ist, daß die Persönlichkeit des Fürsten Gortschakow das einzige Bundesband des deutsch-russischen Bundes gewesen ist.

Die Erbschleicherin.

Roman von W. Wolf.

Peter Frohmann, der Chef eines der ersten Handlungshäuser in einer deutschen Universitätsstadt, schreibt schon geraume Zeit mit allen Anzeichen großer Unruhe in seinem Arbeitszimmer auf und nieder.

„Die Bapier?“ stammelte Wolfmann, seinen Chef fast verwirrt antwortend. „Die Bapier?“ Nein, ich bringe sie nicht. Es ist fastdarüber — ungebührlich, fuhr er fort, ließ die feuchte Stirn trocken.

deutschen Freunde zugunehmen. An hohen, vielleicht höchsten Stellen wurde damals gesagt: „Die Unterthigung Deutschlands ist zu platonisch, zu wenig praktisch.“

Steu in Sternenerie, also sehr bald nach dem Ereigniß und von dem britischen und der russischen Politik hergeleitet und blieb in dieser Verfassung bis 1890.

es fährt. Diefelbe hat Rußland genehmigt, die Afsicherung, die ein wichtiger Politiker in den großasiatischen Beziehungen Europas gern nimmt, in Frankreich zu finden.

Es erheben sich, wie bereits bemerkt, Stimmen, welche diese Auslösung kritisieren. So wird u. a. darauf hingewiesen, daß es vor 1890, also vor dem Ausschließen des Fürsten Bismarck aus dem Amte, war, als er betriebsfähig den Rücktritt nahm.

Zum Schluß mögen noch die Ansichten mitgetheilt werden, die Fürst Bismarck über die Janczarells sagt und die es gewöhnlich ohne einen Zitiern mitgetheilt hat. Das Gespräch ist in der Wiener „Neuen Fre. Presse“ zu lesen.

Als ich über die russische Regierung sich fragen mußte: welche Ziele kann diese preussische Politik haben, da mit den Traditionen Kaiser Wilhelm I. so langsam in Widerspruch steht? Wie lassen andere gleichzeitige Symptome antitrustischer Strömungen in der politischen Bildung der Bevölkerung ihre Verwendung; die Studenten werden durch die Copirische Haltung in der europäischen und in der politischen Politik für Europa eine solche, daß diese Macht, so groß sie ist, sich doch über die russischen Bedanken waschen mußte.

„Überhaupt ist jetzt nicht. Ich hoffe ja immer noch in den Wiedererwerb des Gebietes zu gelangen und war wie zu Boden geschnitten durch die furchtbare Entdeckung.“

ein Räthsel ist? Ein schweres Unglück hat mich getroffen. Die Briefstafel, in welcher ich die Kassetteneigen verwahrt, befindet sich nicht mehr in meinen Besitz. Ich habe sie verloren.“

„Erzählen Sie die näheren Umstände!“ herrschte ihn Frohmann an.

„Da — man müßte sie mir denn auf unglücklich raffinierte Art entwendet haben“, stieß Wolfmann hervor.

„Eine wahrhaft unverantwortliche Nachlässigkeit!“ Sie entfernten sich kurz vor drei Uhr mit der Summe und mühten in zehn Minuten das heimliche Werk des Diebes zu erledigen.

„Gehen Sie augenblicklich zum Polizei und melden Sie, daß mein Kaffiser behauptet, heute Nachmittag, wenige Minuten vor oder nach drei Uhr, auf dem Wege von hier nach dem Heimlichen Bankgeschäft eine Briefstafel von rothem Fundament und leuchtendem Wack in Kassetteneigen verloren zu haben.“

„Ich kam erst um vier Uhr zu Heimbold und bemerkte auch vor dieser Zeit den Verlust nicht“, berichtete Wolfmann mit heftiger Stimme.

Vertical text on the far left edge of the page.





**Agnes Tomalla,**  
Kunstblumen- und Makarthonquet-Fabrik — 3 Große Ulrichstraße 3,  
Größtes Special-Geschäft am Platze,  
empfiehlt als vorzuziehende und beliebte Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke:  
**Blumenkörbe und Bouquets**  
in eleganter, geschmackvoller Ausführung und jeder Preislage. **Silberkränze!**  
**Naturpalmen** (präpariert) per Stück von 3 Mk. an.  
Specialität: Dekorationsblumen.

**G. Assmann,**  
Markt 15 und 16, neben der Hirshapotheke.  
Größte Auswahl in seinen  
**Herren- und Knabengarderoben**  
zu wie bekannt billigsten Preisen.  
Fortwährender Eingang modernster Stoffe und werden Bestellungen nach Waanz unter Leitung tüchtiger Zuschneider mit Garantie für vorzüglichen Sitz zu ebenfalls mäßigsten Preisen prompt ausgeführt.

**Dr. Lahmann's**  
**vegetabile Milch (Pflanzenmilch)**  
löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Kieselkumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.  
Preis per Büchse Mk. 1.30.  
Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten  
**Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**  
**Dr. Lahmann's vegetabile Milch**  
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaren-Handlungen.

**K. Mauersberger,**  
Färberei und chemische Wasch-Anstalt.  
Größtes und leistungsfähigste Etablissement der Prov. Sachsen.  
Färberei und Reinigung für Damen- u. Herrengarderobe jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.  
**Läden in Halle:**  
Leipzigerstr. 33, Moritzkirchhof 5, Geiststr. 15 (Adler-Apotheke) und Annahme bei Herrn Galander neben „Walhalla“.  
Aeusserst schnelle Lieferung.

**Belgenheitskauf:**  
Hausmacher-Tischlecher  
für 4 Personen Geld 2 Mk.,  
die 6 Personen an 3 Personen.  
Servietten 1. St. 7.50.  
**A. J. Jacobowitz & Co.,** Magdeburgerstr. 3, 1. Trepp.

Auch in dieser Saison sind wieder  
**Linde's Stützschuhe**  
die besten.  
Fabrik nur Gr. Steinstraße 2.

**Ernst Heinicke's**  
**Leihbibliothek.**  
Anerkannt: Neu als auch ältere Werke in anderen Exemplaren, wie durch alle hervorragenden Bibliotheken deutscher, englischer u. französischer Werke fortwährend erweitert.  
Eintritt täglich.  
**Ernst Heinicke's**  
**Journalesezirkel.**  
Abonnement bei freier Wahl der Journale können jederzeit begonnen werden. Preis für 3 Monate Abonnement bei pünktlicher Lieferung höchstens ein oder zweimal von 1.50 Mk. an.  
**Ernst Heinicke,**  
Schulstraße, neben Café Monopol.

**Carl Kochs**  
**Nährzwieback**  
besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Verdauung, stärkt den Knochenbau und ist wie kein anderes Nährmittel geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Scrophulose, Trillen, Baumtaugel, Rachitis, Knochenentzündung u. s. w. zu schützen.  
In Tüten und Packeten zum 10, 20, 30 und 60 Pf. Verkauf in  
**Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,**  
Gartenstraße 1  
und in den bekannten Verkaufsstellen.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:  
**Carl Koch'sche**  
**Pfannkuchen und Kartoffelkringel** mit Sauerkraut, von wunderbarem Geschmack, mit den feinsten Zusätzen eigener Fabrikat, als: Aprikosen, Kirschen, Johannisbeeren, Erdbeeren und Heidelbeeren.  
**Schlesischen Sträufelkuchen** (Zaikauch) (Sr. Majestät),  
**Berliner Napfkuchen und Altdeutsche**, die feinsten Gebäcke, welche überhaupt existiren,  
**feinsten geriebenen Apfel-, Natzkuchen**, nach Art der Exzellenz der Sächsischen, Bisquit-, Vanille-, Chocolate- und Makronenzwieback, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.  
**Carl Koch,**  
Herrenstrasse 1, 1. Fernsprecher 531.

**David's**  
**Schokoladen & Kakaos**  
werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**8 Tage zur Probe**  
sendet die **Stahlwaarenfabrik** von Gebr. Rauh in Gräfrath bei Solingen dem Eulentler dieser Anzeige ein kostbares Probe-Taschenmesser Nr. 342 mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Stangen und mit Korkeisen, mit Silberarbeit und doppelt soviel Beschäftigten, innen und außen beschliffen. Jeder der versichert sich, den Betrag von **Mk. 1.40** binnen obiger Frist einzulösen, oder das Messer unentgeltlich zurückzugeben.  
Ort u. Datum (beifügen) Name u. Stund (beifügen)  
Reichhaltig illustriertes Preis-Musterbuch unserer sämtlichen Fabrikate des feinsten unfeinsten und vorzüglichsten Besteckes aller Länder nehmen in Solingen, Solingerische lebende Anzeigen.

**Oscar Pommerich,**  
Lehrer der Naturheilkunde.  
Specialist für Massage u. Heilmassagen.  
Anstalt über die Anwendungen des **Naturheilverfahrens.**  
Ordinirt in **Stiller's Institut** für Naturheilkunde Brüderstraße 11, 1.  
**Schurig's**  
**Berlitz-Institut**  
Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene  
**Sternstr. 3, part.**  
Konversation, Correspondenz, Englisch, Französisch, Nationale Lehrkräfte.  
Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen.  
**Tages- und Abendklassen** für Damen u. Herren.  
Frequenz des Magdeburger Instituts 1894-95: 37 Schüler, 1895-96: 288 Schüler.  
Anmeldungen an Wochentagen von 11 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.  
**Prospecte gratis und franco.**

**Berliner Rothe + Lotterie**  
Nur Geldgewinne!  
1 Hauptgewinn 100,000 Mark.  
Originallosse a 3.30 M. incl. Reichsstempel.  
**Stuttgarter Geld-Lotterie.**  
Hauptgewinn 100,000 M. Los 3 M.  
Berliner Gewerbe-Anstaltungslosse, Berliner Pferdelosse, Berliner Kunst-Ausstellungslosse, Rothe Kreuzlosse zu Venedig, Losse der Gold- und Silberlotterie in Magdeburg.  
= Jedes Loos kostet 1 Mark. =  
Porto u. Güte von jeder Lotterie je 30 Pf.  
**G. A. Findeisen,**  
Cigarren-Geschäft,  
Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg).  
Filiale des „General-Anzeiger“.

**Bruch-Chocolade**  
mit Vanille, garantirt rein, a Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf.  
**Cacao-Pulver,**  
garantirt rein, a Pfd. 1.50, 1.60, 1.80, 2.00 M.  
**Carl Koch,** Geiststr. 1 u. Markt, röh. Zimm. 12

**Monopol-Cheviot**  
Unter bewährter Specialität ist solid und dauerhaft zu beweißen durch tägliche Annehmungen aus allen Kreisen liefern wir in schwarz, blau oder braun zum adreignen Anzug für: **10 Mark.** Weiter von diesen und anderen **Bereststoffen Franco!**  
**Wilkes & Cie.,** Tuchindustrie, Nudten Nr. 150.

**Tanz-Unterricht.**  
Den werthen Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe am **26. u. 29. ds. Mts. im Hotel zum Kronprinz** seinen Anfang nimmt. Das Nähere werden wir durch unseren Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. **Der Circle für jüngere Mädchen** beginnt Mitte November. Weitere gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumenthalstrasse 5 oder Bernburgerstr. 9 von 11-4 Uhr.  
**E. u. F. Rocco,**  
Universitäts-Tanzlehrer.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Wasch- und Reibmittel der Welt.  
Nur echt mit der Schutzmarke „Schwan“.

**Kimbeersaft,**  
aus Schlagschimmelbrot, von veget. Stärke und Gewürzen, 1/1 fl = 0.90, 1/2 fl = 0.50 M.  
**Adler-Apotheke, Geißstraße 15.**

Garz 36. **Münc. Frühstückstube.** Garz 36.  
Dienstag den 27. October  
**Schlachte-Fest.**  
Es ladet freundlichst ein **Chr. Altag.**